

Max Dauthendey (1867-1918)

Wie mein Aug' am Sommer hängt

Alle Hecken stehn zerzaust
Und der Wind am Wege haust.
Tag und Nacht die Regentropfen
Auf die kahlen Steine klopfen;

5 Augen meine nimmersatten
Nie genug vom Sommer hatten.
Wie mein Äug' am Sommer hängt,
So mein Mund zur Liebsten drängt.

(40 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/singsang/singsang.html>